

106. Blumen und Insekten.

Warum prangen so viele Blumen in so leuchtenden Farben? — Warum sondern andre Honigsaft ab? — Warum duften manche mit so lieblichen Gerüchen?

An Tausenden von Beispielen ist beobachtet worden, daß es vor allem Insekten sind, welche die Aufgabe haben, den Blütenstaub aus einer Blume auf die Narbe einer andern zu tragen. Die meisten unsrer Pflanzen sind sogenannte insektenblütige (im Gegensatz zu den windblütigen). Gewiß ist es merkwürdig, daß Insekten die Blumen besuchen und hier Dienste verrichten müssen, von denen sie doch keine Ahnung haben können. Die Blüteneinrichtungen der insektenblütigen Pflanzen sind eben derart, daß Insekten, wenn sie die Blumen besuchen, auch die Staubbeutel berühren; dabei haftet der klebrige Blütenstaub an Theilen ihres Körpers (z. B. den Haaren); gelangen sie zu einer andern Blüte derselben Pflanzenart, so berühren sie die Narbe, geben dabei ein wenig von ihrem mitgebrachten Blütenstaube an diese ab und befruchten auf diese Weise die Blüte.

Nun drängt sich aber wohl jedem unwillkürlich die Frage auf: Welche Veranlassung haben die Insekten, die Blumen einer Pflanze regelmäßig und oft zu besuchen? Nun, die Blumen sind es selbst, welche diese Tiere anlocken und zwar durch ihre Farbe, ihren Geruch und durch Nahrungsmittel, die sie gewissen Insekten bieten.

Man kann es im Frühjahr und Sommer täglich beobachten, wie manche von ihnen, z. B. Schwebfliegen, vor besonders hell und schön gefärbten Blumen schwebend längere Zeit verweilen, als wollten sie die Farbenpracht derselben bewundern. Oder ist der Zweck ihres Verweilens vor der Blume ein andrer?

Hell leuchtende Blumen sind auf weite Entfernung sichtbar. Sie locken daher viele Insekten an sich; aber jede Blumenart pflegt von Genossen einer Insektenart vorzugsweise besucht zu werden. Auch hat man beobachtet, daß z. B. einzelne Bienen an einem Tage regelmäßig gelben, an einem andern nur roten oder dunkelgefärbten Blütenstaub heintragen; sie tummeln sich bei einem Auszuge nur in einer Blumenart.

Für die Thatfache, daß die Farben der Blumen die Insekten anlocken und diese dabei die Befruchtung vollziehen, hat man so viele Beweise, daß man geradezu sagen kann: Alle schön gefärbten, großen Blumen werden von Insekten bestäubt.

Des Nachts fliegen andre Insekten als am Tage. Für diese Nachtschwärmer würde aber ein farbiges Anlockungsmittel wenig oder gar keinen Reiz haben. Zudem blühen auch viele Pflanzen erst gegen Abend auf und